

## **Ukrainekrieg:**

### **Aussagen des ehem. US-Oberst Douglas MacGregor, Juli 2023**

„Die globalen „Eliten“ wollen, dass der weltgrößte Vermögensverwalter *Blackrock* die Ukraine übernimmt, um das Land systematisch seiner Ressourcen zu berauben und es dem globalistischen System zu unterwerfen. Genau das wollen sie aber auch mit Russland erreichen, weshalb es in diesem Krieg nie wirklich um die Ukraine ging, sondern darum, Russland zu zerschlagen“.

MacGregor zitiert den US-Präsidenten Biden, der einmal sagte, dass das Ziel der USA ein Regimewechsel ist und Putin loszuwerden. Desweiteren ist das Ziel, Russland in Einzelteile zu zerstückeln, die dann wiederum ausgebeutet werden sollen. Die sogenannten Oligarchen wie Kolomoisky, Soros und andere, so MacGregor, sind bekannterweise Teil dieses Plans.

„Die Russen haben berechtigte Sorgen darüber gehabt, was die USA die ganze Zeit im Osten der Ukraine treiben, denn sie bauten dort eine Armee auf, um Russland anzugreifen! 2014 haben die USA eine feindliche Regierung in der Ukraine installiert, obwohl Russland in den letzten 20 Jahren immer wieder gesagt hat, dass es die NATO nicht an ihren Grenzen haben will. Das hat die USA aber in keiner Weise gekümmert. Die Regierung in Kiew vertritt nicht die Interessen des ukrainischen Volkes, sondern die der globalistischen „Elite“, die sich die Ressourcen greifen will, um mit ihnen Profit zu machen“.

Über Präsident Trump sagte MacGregor, dass dieser während seiner Amtszeit versucht hatte, den Russen zuzuhören, er aber von Leuten umgeben war, die ihn unterwandert haben und ihm gegenüber nicht loyal waren. Der jetzige Krieg sei ein schwerer Krieg, der sich regional oder sogar global ausweiten könnte. Die Globalisten würden jedoch verlieren. Der Krieg werde nicht nur militärisch, sondern auch finanziell ausgetragen. Die Globalisten, so McGregor, wissen, dass sie diesen Krieg verlieren werden. Das Resultat würde sein, dass die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) um weitere 81 Mitglieder erweitert werden. „Und all diese Länder werden zu einer

Währung übergehen, die durch Gold gedeckt ist. Sobald sie zu einer goldgedeckten Währung oder einem Währungskorb übergegangen sind, wird das für den Petrodollar und die USA große Schwierigkeiten mit sich bringen. Die Globalisten wissen das natürlich und handeln deshalb so verzweifelt.

In diesem Zuge ist laut MacGregor alles in Gefahr – unsere Wirtschaft und der Reservestatut des US-Dollars sind in Gefahr. Was Putin angeht, hat MacGregor lobende Worte, denn dieser hat sich enorm zurückgehalten und enorme Geduld bewiesen, da er keinen Krieg mit dem Westen will. Denn wenn er ihn gewollt hätte, dann hätten wir ihn längst.

„Würde die NATO in der Westukraine intervenieren, wäre es vorbei und wir würden in einen großen Krieg hineingezogen werden. Russland wollte, dass seine Bevölkerung im Osten der Ukraine vor dem Gesetz gleichberechtigt ist. Putin wollte die Unterdrückung der dort lebenden Russen zu einem Ende bringen. Aber jetzt gibt es 300.000 bis 350.000 tote ukrainische Soldaten und weitere 350.000 bis 400.000 Verwundete. Der Ukraine gehen die Soldaten aus, denn mittlerweile werden sogar Jungen und alte Männer sowie Frauen eingezogen, damit sie kämpfen.

Das sei ein Akt der Verzweiflung, sagte MacGregor, sie würden nun nach allem greifen, was sie kriegen können. „Wir sehen schrecklichen Zeiten entgegen.“

Am Ende sagte MacGregor:

*„Die Dinge werden nicht besser werden, solange wir nicht endlich diesen metastasenbildenden Krebs aus Washington D.C. entfernen. Und ich spreche nicht nur von einer Präsidentenwahl. Wir müssen gründlich ausmisten.“*

Das Interview mit Douglas MacGregor wurde im Juli 2023 von dem russischen Nachrichtenmagazin RT (vormals Russia Today) veröffentlicht und erschien auch in dem Buch *Wenn das die Illuminaten wüssten* von Daniel Prinz S.166 -167.